

# Niederschrift



Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel der Stadt Bornheim am Dienstag, 02.02.2016, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

<b>X</b>	<b>Öffentliche Sitzung</b>
	<b>Nicht-öffentliche Sitzung</b>

Sitzung Nr.	07/2016
<b>ASS Nr.</b>	<b>1/2016</b>

## Anwesende

### Bürgermeister

Henseler, Wolfgang                      Bürgermeister

### Vorsitzender

Hanft, Wilfried                              SPD-Fraktion                              außer TOP 8

### Mitglieder

Aharchi, Loubna                              SPD-Fraktion  
Dresen, Hermann-Josef                      UWG/Forum-Fraktion  
Flamme, Christina                              CDU-Fraktion  
Horch, Georg                                      fraktionslos  
Jaritz, Karin                                        SPD-Fraktion  
Kretschmer, Gabriele                              CDU-Fraktion  
Krüger, Ute                                         SPD-Fraktion                              Vorsitz zu TOP 8  
Meiswinkel, Hildegard                              CDU-Fraktion  
Müller, Marc                                        CDU-Fraktion  
Müller (Holzweg), Josef                              UWG/Forum-Fraktion  
Oster, Thomas                                      CDU-Fraktion  
Quadt-Herte, Manfred                              Bündnis 90/Grüne-Fraktion  
Schreiber, Margarete                              CDU-Fraktion  
Velten, Konrad                                      CDU-Fraktion  
Westphal, Ewald                                      SPD-Fraktion  
Wingenbach, Matthias                              CDU-Fraktion  
Züge, Rainer                                        SPD-Fraktion

### stv. Mitglieder

Kabon, Matthias                                      FDP-Fraktion  
Kuhn, Arnd Jürgen Dr.                              Bündnis 90/Grüne-Fraktion  
Schmitz, Rolf                                        CDU-Fraktion  
Schulz, Heinz-Peter                                      Fraktion-DIE LINKE  
Strauff, Bernhard                                      CDU-Fraktion

### beratende Mitglieder

Becker, Christoph                                      Gesamtschule                              TOP 1-5  
Dubois, Christian                                      Gymnasium  
Erdorf, Rainer                                        Stadtschulpflegschaft  
Föhmer, Franziska Dr.                                      Förder-/Verbundschule                              TOP 1-8  
Geschwind, Astrid                                      Sekundarschule  
Grote, Martin                                        Katholische Kirche  
Nickel, Gabriele                                        Ev. Kirche  
Rothkegel, Gisela                                      Inklusionsbeauftragte

stv. beratende Mitglieder

Domscheit, Petra	Grundschule
Lederer, Volker	Seniorenbeirat
Meier, Gertrud	Schulleiter

Verwaltungsvertreter

Erl, Andreas  
 Meskes-Außem, Marita  
 Meyer, Herbert  
 Over, Willi

Schriftführerin

Romauer, Susanne

Nicht anwesend (entschuldigt)

Bandel, Helga	CDU-Fraktion
Klar, Rainer Dr.	Seniorenbeirat
Lauer, Andrea	Schulleiter
Scheuer, Uta	Grundschule
Schnitker, Michelle	Fraktion-DIE LINKE
Schoeneberg, Robert Dr.	Hauptschule
Sonntag, Simon	Stadtschülerversammlung
Wehrend, Lutz	CDU-Fraktion
Woesten, Frank	Bündnis90/Grüne-Fraktion
Zander, Steffen	FDP-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 59/2015 vom 17.09.2015 und Nr. 71/2015 vom 11.11.2015	
5	Mitteilung betr. BV PCB- und energetische Sanierung Grundschule Waldorf, Sandstr. 100	480/2015-6
6	Bildung von Eingangsklassen an den Grundschulen im Schulträgerbereich der Stadt Bornheim zum Schuljahr 2016/2017	074/2016-4
7	Aktuelle Informationen zur Aufnahme von Flüchtlingen	080/2016-5
8	Anregung nach § 24 GO NRW vom 10./13.01.2016 betr. Aufstellung Flüchtlingsunterkunft Standort Meuserweg/Rubensweg	107/2016-7
9	Antrag der CDU-Fraktion vom 02.11.2015 betr. Einrichtung einer kommunalen Konferenz Alter und Pflege	656/2015-5
10	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.01.2016 betr. Runder Tisch "Bornheimer für Neu-Bornheimer"	063/2016-5
11	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.01.2016 betr. Vorstellung von "Chancenwerk e.V."	062/2016-4
12	Antrag des Ambulanten Hospizdienstes e.V. betr. Aufnahme in die Liste der als förderungswürdig anerkannten Vereine	009/2016-11
13	Mitteilung betr. Stellungnahme Kommunalaufsicht zur Weiterführung der Schulsozialarbeit	676/2015-2
14	Mitteilung betr. Schulstatistik 2015/2016	075/2016-4
15	Mitteilung betr. Zukunftswerkstatt 2015	076/2016-4
16	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
17	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	071/2016-1
18	Anfragen mündlich	

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)**

AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt auf Vorschlag des AV Hanft,

1. die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 8 „Anregung nach § 24 GO NRW vom 10./13.01.2016 betr. Aufstellung Flüchtlingsunterkunft Standort Meuserweg/Rubensweg“, Vorlage-Nr. 107/2016-7 zu erweitern,
2. beschließt, den neuen Tagesordnungspunkt 8 nach Tagesordnungspunkt 7 zu behandeln,
3. beschließt, die mündliche Mitteilung des Schulleiters der Europaschule Bornheim, Herrn Becker, nach dem Tagesordnungspunkt 4 zu behandeln.

Stimmenverhältnis:  
- Einstimmig -

Durch diese Änderungen werden die bisherigen

TOP 8 - 25 zu den neuen TOP 9 - 26

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:  
Top 1-4, 17 tw., 5-18.

	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
<b>1</b>	<b>Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin</b> StHS Romauer ist bereits zur Schriftführerin bestellt.	
<b>2</b>	<b>Verpflichtung von Ausschussmitgliedern</b> Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.	
<b>3</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b> Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.	
<b>4</b>	<b>Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 59/2015 vom 17.09.2015 und Nr. 71/2015 vom 11.11.2015</b>	

## Beschluss

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt die Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen vom 17.09.2015 Nr. 4/2015 und vom 11.11.2015 Nr. 5/2015 in die nächste Sitzung zu vertagen.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

<b>5</b>	<b>Mitteilung betr. BV PCB- und energetische Sanierung Grundschule Waldorf, Sandstr. 100</b>	<b>480/2015-6</b>
----------	--	-------------------

Der beauftragte Architekt Herr Stenzel berichtet über den Sachstand der Sanierungsarbeiten an der Grundschule Waldorf und stellt die einzelnen Sanierungsabschnitte und die Kostensituation im Ausschuss vor.

### Zusatzfragen

#### AM Dr. Kühn

1. Kann schon kalkuliert werden, welche Energieeinsparungen nach der Sanierung möglich sind?

#### Antwort

Da keine vollständige Sanierung des Gebäudes durchgeführt wird (Außenwandbereiche bleiben frei) ist es schwierig zuverlässige Prognosen zu treffen. Es wird sicher energetische Einsparungen geben die bisher auf ca. 50% geschätzt wurden.

2. Würde geprüft, ob das Dach für den Aufbau einer Photovoltaikanlage geeignet ist ?

#### Antwort

Die Installation einer solchen Anlage ist grundsätzlich möglich.

3. Würde geprüft, ob im Rahmen der neuen Gas-Wärme-Anlage auch eine Anlage mit Kraft-Wärme-Kopplung in Frage kommt ?

#### Antwort

Es wurde über eine Anlage mit Kraft-Wärme-Kopplung nachgedacht. Bei der Betrachtung aller Faktoren hat man sich, auch in Bezug auf die Kosten, für die Gas-Anlage entschieden.

Was versteht man in Bezug auf die Gas-Anlage unter Öko-Gas ?

#### Antwort

Ökogas ist ein Gas, dass auf Biobasis hergestellt wird und zu den regenerativen Energien gehört und somit für öffentliche Gebäude eingesetzt werden kann.

#### AM Lederer

Inwieweit wird ein behinderten gerechter Ausbau für seh- und hörbehinderte Kinder berücksichtigt?

#### Antwort

Es wurden keine speziellen Anforderungen bzgl. Inklusion oder anderer Behinderungen gestellt. Da die Kosten der Maßnahme rd. 5 Mio. € betragen wird, wurde von weiteren Überlegungen bzgl. eines behinderten gerechten Ausbaus Abstand genommen. Zur Zeit ist die Stadt Bornheim nicht in der Lage das gesamte Gebäude so umzubauen, dass es allen möglichen Behinderungen gerecht würde.

#### AM Velten

Sind die in der Vorlage ausgewiesenen Kosten rein kalkulatorische Kosten, sodass hier evtl. noch mit höheren Kosten zu rechnen ist auf Grund von Preissteigerungen?

#### Antwort

Es wurden bereits einige Vergaben beschlossen und große Gewerke sind schon vergeben. Diese liegen bisher alle unter der Kostenschätzung, sodass man davon ausgehen kann, dass die Gesamtkosten nicht überschritten werden.

<b>6</b>	<b>Bildung von Eingangsklassen an den Grundschulen im Schulträgerbereich der Stadt Bornheim zum Schuljahr 2016/2017</b>	<b>074/2016-4</b>
----------	---	-------------------

Anfrage des AM Kretschmer

Ist es möglich, auf Grund des anderen Schulsystems bei der Grundschule Waldorf, die Aufteilung der Schulneulinge in Bezug auf die Jahrgänge differenziert vorzunehmen?

Antwort

Eine differenzierte Aufteilung wird zugesagt.

Anfrage des AM Müller

Wie viele der angemeldeten 34 Kinder in der Grundschule Rösberg kommen aus Rösberg Ort und wie viele Kinder kommen aus anderen Ortschaften ?

Antwort

Die Aufteilung wird für alle Schulen in der nächsten Sitzung vorgelegt.

Anfrage des AM Quadts-Herte

Ist es möglich zukünftig den Verlauf der letzten 5 Jahre mit einzubeziehen, um den Verlauf erkennen zu können ?

Antwort

Der Bürgermeister verweist hier auf die Schulstatistik und sagt eine weitere Aufstellung zu.

**Beschluss**

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu der Bildung von Eingangsklassen an den Grundschulen im Schulträgerbereich der Stadt Bornheim zum Schuljahr 2016/17 zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

<b>7</b>	<b>Aktuelle Informationen zur Aufnahme von Flüchtlingen</b>	<b>080/2016-5</b>
----------	---	-------------------

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt, zukünftig zur Flüchtlingsunterbringung bevorzugte Standorte in Festbauweise, die vorübergehend als Sammelunterkunft langfristig aber als Mehrfamilienhäuser nutzbar sind, vorzusehen.

**Abstimmungsergebnis**

- 32 Stimmen für den Beschluss (CDU tw., SPD, B90/Grüne, FDP, UWG/Forum, Die Linke)
- 1 Stimme gegen den Beschluss (AM Horch)
- 1 Stimmenthaltung (CDU tw.)

Die 2. stv. Ausschussvorsitzende Frau Krüger übernimmt den Vorsitz für diesen Tagesordnungspunkt, da sich der Ausschussvorsitzende Herr Hanft an der Aussprache zu diesem Punkt beteiligen möchte.

<b>8</b>	<b>Anregung nach § 24 GO NRW vom 10./13.01.2016 betr. Aufstellung Flüchtlingsunterkunft Standort Meuserweg/Rubensweg</b>	<b>107/2016-7</b>
----------	--	-------------------

Bürgermeister Henseler gibt eine Erklärung zu der Ergänzungsvorlage ab und Herr Erll erläutert den Sachverhalt und fasst diesen nochmals mündlich zusammen.

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird die Sitzung von 20.10 Uhr bis 20.20 Uhr unterbrochen.

**Beschluss**

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt die befristete Aufstellung der geplanten Containeranlage auf dem Standort Rubensweg zu belassen.

### **Abstimmungsergebnis**

32 Stimmen für den Beschluss (CDU tw., SPD, B90/Grüne, FDP, UWG/Forum, Die Linke)  
1 Stimme gegen den Beschluss (AM Horch)  
1 Stimmenthaltung (CDU tw.)

Der Ausschussvorsitzende Herr Hanft übernimmt wieder den Vorsitz.

<b>9</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 02.11.2015 betr. Einrichtung einer kommunalen Konferenz Alter und Pflege</b>	<b>656/2015-5</b>
----------	---	-------------------

#### **Beschluss**

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demografischen Wandel nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

- Einstimmig -

<b>10</b>	<b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.01.2016 betr. Runder Tisch "Bornheimer für Neu-Bornheimer"</b>	<b>063/2016-5</b>
-----------	--	-------------------

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt

1. die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und
2. beauftragt den Bürgermeister auf Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen den Arbeitskreises "Respekt und Akzeptanz" um das Aufgabengebiet "Entwicklung und Gestaltung konkreter, zukunftsfähiger Perspektiven für unsere Neubürgerinnen und Neubürger" zu erweitern.

- Einstimmig -

<b>11</b>	<b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.01.2016 betr. Vorstellung von "Chancenwerk e.V."</b>	<b>062/2016-4</b>
-----------	--	-------------------

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt den gemeinnützigen Verein „Chancenwerk e.V.“ zur nächsten Sitzung des Ausschusses einzuladen, um seine Arbeit vorzustellen und im Anschluss hieran über eine weitere Zusammenarbeit zu beraten.

- Einstimmig -

<b>12</b>	<b>Antrag des Ambulanten Hospizdienstes e.V. betr. Aufnahme in die Liste der als förderungswürdig anerkannten Vereine</b>	<b>009/2016-11</b>
-----------	---	--------------------

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demografischen Wandel beschließt, den Verein „Ambulanter Hospizdienst e.V. für Bornheim und Alfter“ als förderungswürdig anzuerkennen.

- Einstimmig -

<b>13</b>	<b>Mitteilung betr. Stellungnahme Kommunalaufsicht zur Weiterführung der Schulsozialarbeit</b>	<b>676/2015-2</b>
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

<b>14</b>	<b>Mitteilung betr. Schulstatistik 2015/2016</b>	<b>075/2016-4</b>
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage AM Quadt-Herte

Kann der Verlauf der letzten 5 Jahre in Bezug auf die Entwicklung der Schülerzahlen hier noch ergänzt werden?

Antwort

Die Schulstatistik wird um den Verlauf der letzten 5 Jahre ergänzt und dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen vorgelegt.

<b>15</b>	<b>Mitteilung betr. Zukunftswerkstatt 2015</b>	<b>076/2016-4</b>
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage AM Züge

Sind die Teilnehmer der Zukunftswerkstatt im Protokoll unter Punkt 7 aus Gründen des Datenschutzes nicht aufgeführt?

Antwort

Die Liste wurde aus Gründen des Datenschutzes nicht im Protokoll abgedruckt.

<b>16</b>	<b>Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen</b>	
-----------	---	--

Frau Meskes-Außem berichtet über den Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen im Stadtgebiet Bornheim.

Folgende Maßnahmen sind bereits fertiggestellt:

- Verlegung der Küche in der Grundschule Roisdorf
- Fassadensanierung an der Grundschule Sechtem
- Sanierungsmaßnahmen der Turnhalle (Umkleiden, WCs, Blitzschutzanlage) an der Grundschule Hersel

Sanierung der Toilettenanlagen in der Europaschule verläuft planmäßig und wird voraussichtlich Ende Februar abgeschlossen.

Auf Grund der Vielzahl der Schäden im Dach des Forums ist die Sanierung hier noch nicht abgeschlossen. Es wurde ein neues Konzept entwickelt und die Auftragsvergabe ist soweit vorbereitet. Der Statiker muss noch abschließen prüfen, ob die neuen Maßnahmen mit der vorhandenen Statik noch in Übereinstimmung sind.

Bzgl. der Erweiterung der Heinrich-Böll-Sekundarschule Merten kann nach Karneval das Auftaktgespräch mit dem Projektsteuerer bzgl. Projektinitiierung geführt werden. Die Projektinitiierung ist eine Grundlagenermittlung für die Organisation und die technische Ausführung und soll u. a. den Rahmen abstimmen, wie die Vergaben an den Projektsteuerer zu erfolgen hat.

Zurzeit hat man an der Sekundarschule eine Übergangslösung durch Container geschaffen, die in den nächsten Tagen bezogen werden können.

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage AM Kretschmer

Wie ist der Sachstand an der Grundschule Roisdorf bzgl. der Asbestbelastung?

Antwort

Zurzeit ist man noch in der Abstimmung mit Herrn Dr. Zweien, wie man mit neuen kleineren Schäden umgehen soll. Eine endgültige Aussage kann hierzu leider noch nicht gemacht werden. Die angedachten Labortests können nicht durchgeführt werden, da man nicht an asbestbelasteten Wänden die Wandbeläge abkratzen darf. Herr Dr. Zweien wird in der nächsten Sitzung des Verwaltungsvorstandes am 15.02.2016 eine Aussage dazu machen, ob von den kleineren Wandschäden eine Gefährdung ausgeht.

Von dem im Wandputz gebundenem Asbest geht zurzeit keine akute Gefahr aus. Die Mitarbeiter sind beauftragt den Aufwand und die Kosten für eine Sanierung zu ermitteln. Sobald die Ergebnisse dazu vorliegen wird der Ausschuss darüber informiert. Die Fraktionsvorsitzenden werden über die neuen Erkenntnisse und Ergebnisse informiert.

#### Zusatzfrage AM Velten

Ist die Ortschaft Walberberg in den Schülerspezialverkehr zur Europaschule eingebunden?

#### Antwort

Die Schülerinnen und Schüler aus Walberberg werden mit dem Schülerspezialverkehr zur Europaschule befördert.

<b>17</b>	<b>Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen</b>	<b>071/2016-1</b>
-----------	---	-------------------

#### Mündliche Mitteilungen

##### AM Becker

- betr. der Verleihung des Bornheimers 2016 an Rupert Neudeck am Freitag, 29.04.2016 um 18.00 Uhr in der Europaschule
  
- betr. des plötzlichen Anstiegs von Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den 5. Jahrgängen. Hier ist es dringend erforderlich, dass die Teilnahme an der Inklusion auf alle weiterführenden Schulen in Bornheim verteilt werden muss auch im Bereich der zieldifferenten zu fördernden Kinder.  
Aus dem Ausschuss sollte ein Impuls an den Schulträger der Ursulinenschule Hersel erfolgen, um das Thema Inklusion gemeinsam zu erörtern und nach Lösungen zu suchen, wie die Schülerinnen und Schüler versorgt werden können.

#### Antwort

Der im Ausschuss gefasste Beschluss stimmt nicht mehr mit der statistischen Wirklichkeit überein. Es muss geprüft werden unter welchen Bedingungen unsere Schulen mehr Kinder aufnehmen können, wenn die Gesetzeslage und der Elternwille uns dies so vorgibt.

Die Ressourcenfrage muss geklärt werden auch in Bezug auf die Ursulinenschule Hersel. Hier muss dann auch die Forderung an das Land gestellt werden die notwendigen Ressourcen zur Verfügung zu stellen, wenn mehr Inklusion in den weiterführenden Schulen stattfinden soll.

#### Frau Dr. Föhmer

Eine Zurückschulung von der Förderschule in eine Regelschule ist eigentlich kaum noch möglich, da diese dann voll sind und keine Plätze mehr für solche Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stehen. Das steht im Gegensatz zu dem was Inklusion eigentlich bewirken soll. Es müsste einen Puffer geben, der für solche Kinder Plätze freihält. Man verbaut diesen Kindern ansonsten eine reelle Chance im Hinblick auf ihren Schulabschluss. Die Eingabe an das Land sollte daher noch ergänzt werden.

#### Antwort

Einladung zu einem Diskurs und die Ausarbeitung einer Vorlage für den nächsten Ausschuss, die unter anderem eine Forderung an die Landesregierung beinhaltet.

#### Bürgermeister Henseler

Der Bürgermeister verliest ein Informationsschreiben vom Jobcenter des Rhein-Sieg-Kreises zum Start des Integrationspoints zur Betreuung von Flüchtlingen im Rhein-Sieg-Kreis am 01.02.2016 in der Geschäftsstelle Troisdorf.

Eine Kopie des Schreibens wird der Niederschrift beigelegt.

bzgl. des Polizeieinsatzes in Bornheim über die Karnevalstage und insbesondere an Weiberfastnacht. Die Polizei wird an Weiberfastnacht, wie in den vergangenen Jahren, außer mit den Einsatzkräften der Bornheimer Wache wieder mit einem Zug der Einsatzhundertschaft in Roisdorf und Kardorf präsent sein. Zusätzlich wird dieser Zug der Einsatzhundertschaft durch zusätzliche, sich in der Ausbildung befindende, Einsatzkräfte ergänzt.

- Kenntnis genommen -

<b>18</b>	<b>Anfragen mündlich</b>	
-----------	--------------------------	--

Keine

Ende der Sitzung: 21:32 Uhr

gez. Wilfried Hanft  
Vorsitz  
außer TOP 8

gez. Ute Krüger  
Vorsitz  
zu TOP 8

gez. Susanne Romauer  
Schriftführung



Jobcenter rhein-sieg, Postfach 1145, 53701 Siegburg

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht:  
Mein Zeichen: 700.b

(Bei jeder Antwort bitte angeben)

« Unternehmen »  
« Anrede » « Suffix » « Vorname » « Name »  
« Anschrift »  
« Ort »

Name: Herr Lucas-Thomas  
Durchwahl: 02241 3978 423  
E-Mail: Philipp.Lucas-Thomas@jobcenter-rs.de  
Datum: 28. Januar 2016

Betreff: Start des Integration Point zur Betreuung von Flüchtlingen im Rhein-Sieg-Kreis

« Anrede »

zum 01. Februar 2016 startet in der Jobcenter-Rhein-Sieg Geschäftsstelle Troisdorf der Integration Point als gemeinsame Anlaufstelle für alle Asylbewerber im Rhein-Sieg-Kreis.

Ungeachtet des individuellen Aufenthaltsstatus sollen hier die Beratung und Betreuung zur Integration in Arbeit erfolgen. Dies umfasst somit Personen:

- die sich als Asylbewerber und Flüchtlinge gemeldet haben [BÜMA erforderlich] und bereits einer Kommune fest zugewiesen worden sind
- mit einer Aufenthaltsgestattung
- mit einem humanitären Aufenthaltstitel nach Kapitel 2, Abschnitt 5 Aufenthaltsgesetz
- mit einer Duldung nach § 60a Aufenthaltsgesetz

Hierbei liegt der deutliche Fokus auf Asylantragstellerinnen und Asylantragsteller aus Ländern mit einer guten Bleibeperspektive.

- 2 -

Postanschrift  
Jobcenter rhein-sieg  
Postfach 1145  
53701 Siegburg

Besucheradresse  
Rathausallee 10  
Sanct Augustin

Bankverbindung  
BA-Service-Haus  
Bundesbank  
BIC: MARKDEF1780  
IBAN: DE5076000000076001617

[www.jobcenter-rhein-sieg.com](http://www.jobcenter-rhein-sieg.com)

Öffnungszeiten  
Mo.: 14.00-18.00 Uhr  
Di.: 8.30 - 11.00 Uhr  
Do.: 8.30 - 11.00 Uhr  
Fr.: 8.30 - 11.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Nahverkehrsanbindung  
Bus Linie 502, 510  
Strossenbahnlinie 86  
(HS St.Augustin Köster)

Einen Antrag auf Leistungen nach dem SGB II können folgende Personen im Integration Point stellen:

- die als Asylberechtigter Flüchtlinge anerkannt worden sind
- denen die Flüchtlingseigenschaft oder subsidiärer Schutz zuerkannt worden sind
- mit festgestellten Abschiebeverboten nach § 60 Abs. 5 und 7 Aufenthaltsgesetz
- (§ 25 V Aufenthaltsgesetz, sofern die Aussetzung der Abschiebung mindestens 18 Monate zurückliegen sollte)

Eine vorherige Terminvereinbarung wird dabei empfohlen. Hierdurch werden unnötige Wartezeiten vermieden und die Beratungsfachkräfte haben die Möglichkeit, sich auf das Gespräch vorzubereiten. Dazu soll nach Möglichkeit im Vorfeld auch das Willkommenspaket an Flüchtlinge ausgegeben werden. Dieses steht unter [www.jobcenter-rhein-sieg.de](http://www.jobcenter-rhein-sieg.de) zur Verfügung.

Zusätzlich sind dort alle weiteren Informationen zur Vorbereitung einer Antragsstellung nach dem SGB II aufgeführt.

Wir möchten wir sie bitten, dies an ihre zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Koordinatoren für Flüchtlingsaufgaben sowie ehrenamtlichen Betreuer entsprechend weiterzugeben.

Die Kontaktdaten des Integration Point lauten:

Siegarer Straße 2  
53542 Troisdorf (4. Etage)  
Tel.: 02241 – 3278-0 (Service-Center zur Terminvereinbarung)  
E-Mail: [Jobcenter-rhein-sieg.IntegrationPoint@jobcenter-pe.de](mailto:Jobcenter-rhein-sieg.IntegrationPoint@jobcenter-pe.de)

Ich wünsche allen Beteiligten einen guten Start und eine konstruktive Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen



(Ralf Hotkötter)  
Geschäftsführer  
Jobcenter Rhein-Sieg